



Sehr geehrte Damen und Herren,

die größte Vergaberechtsreform seit über zehn Jahren, die im April 2016 in Kraft getreten ist, hat viele Erwartungen geweckt. Alles neu, alles anders, alles besser? Eine erste Zwischenbilanz zeigt aber, dass „das Rad“ insgesamt nicht neu erfunden wurde. Die Änderungen spielen sich größtenteils eher auf der Detailebene ab.

Deshalb bietet das IfKb entsprechende Weiterbildungs- oder Informationsseminare in Halbtagsform an. Sie haben dabei die Möglichkeit, an den genannten Seminartagen auch zwei thematisch verschiedene Halbtagsseminare als Ganztagesseminar zu buchen. Sie können dadurch z. B. die notwendige Zahl der Weiterbildungspunkte auch an einem Tag erreichen. Das wirkt sich zudem auch noch finanziell ein wenig zu Ihren Gunsten aus. Alle Halbtagsseminarthemen sind so gestaltet, dass wichtige Neuerungen des Vergaberechtes bzw. der Vergaberechtsreform 2016/2017 quasi im Expertengespräch abgearbeitet werden, ohne immer wieder bei "Null" anfangen zu müssen. Und diese thematisch ganz auf Ihre Vorkenntnisse und speziellen Informationsinteressen ausgerichteten Halbtagsseminare bzw. - wenn gewünscht auch Ganztagesseminar - bieten Ihnen den Vorteil einer sehr zielgerichteten Weiterbildung bei günstiger Preisgestaltung:

Ein Thema 149,-- Euro; zwei Themen an einem Tag 249,-- Euro.

1. Nachträge und Vertragsänderungen im neuen Vergaberecht leicht gemacht - Praxistipps und -tricks

07.02.2017 Potsdam

23.02.2017 Leipzig

16.03.2017 Rostock

Eine Änderung, die sich in der Praxis ganz deutlich und gravierend auswirkt, sind die neuen Regelungen zur Ausschreibungspflicht von Vertragsänderungen. Was in der Rechtsprechung bereits seit längerem geklärt war, findet sich nun „schwarz auf weiß“ in § 132 GWB: Auch Änderungen von laufenden Verträgen können ausschreibungspflichtige Vorgänge darstellen. Dem kann sich nun niemand mehr verschließen. Es gibt aber eine gute Nachricht: Die neue Regelung bietet sehr flexible Spielräume, die es ermöglichen, Vertragsänderungen auch ohne Ausschreibungsverfahren rechtssicher vorzunehmen. Lernen Sie, die Spielräume zu nutzen und erfahren Sie Tipps und Tricks aus der Praxis. Weitere Informationen ... [hier](#)



**Dr. Benjamin Klein
HFK Rechtsanwälte
Berlin**

Herr Dr. Klein ist ein hochgeschätzter Autor von zahlreichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Online-Publikationen und Fachbüchern und ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "Vergaberecht". Im Jahr 2011 promovierte Dr. Klein im Vergaberecht an der Universität Osnabrück.

2. Aktuelle Fragen zur EEE, Unterauftragnehmern und zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen – Gestaltungsspielräume und Probleme in der Praxis Referent: Dr. Benjamin Klein

07.02.2017 **Potsdam**

23.02.2017 **Leipzig**

16.03.2017 **Rostock**

Auf formaler Ebene stellt die neue EEE sicherlich eine der gravierendsten Neuerungen im neuen Vergaberecht dar. In der Praxis ist das Dokument noch nicht wirklich „angekommen“. Dennoch sollten Vergabestellen und Bieter sich fit für den Umgang mit dem neuen Formular machen. Inhaltlich haben sich zudem in Bezug auf die Einbindung von Unterauftragnehmern und die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen einige Neuerungen ergeben, die für Auftraggeber und auch Bieter von großer strategischer Bedeutung sein können. Weitere Informationen ... [hier](#)



Mitglied des Fachanwaltausschusses für Vergaberecht bei der Rechtsanwaltskammer Berlin, Mitglied des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg, ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "Vergaberecht", Mitglied der Bundesvereinigung Öffentliches Recht e.V., der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V. und der Gesellschaft für Umweltrecht e.V., u.a.m.

Dr. Sebastian Conrad
HFK Rechtsanwälte Berlin

3. Vergaberecht 2017 für Auftraggeber: Praxisprobleme und Risiken erkennen und vermeiden

08.02.2017 **Dresden**

07.03.2017 **Erfurt**

04.04.2017 **Magdeburg**

Die Vergaberechtsreform 2016 hat die Auftraggeber vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Ein Jahr nach Inkrafttreten der Neuregelung liegen die ersten Praxiserfahrungen mit dem novellierten Rechtsrahmen vor. Das Seminar wendet sich speziell an Auftraggeber und zeigt aktuelle Praxisprobleme und Risiken ebenso wie Lösungsansätze auf. Insbesondere wird dabei auf aktuelle Entscheidungen der Vergabenachprüfungsinstanzen eingegangen. Weitere Informationen ... [hier](#)

4. Der Umgang mit Rügen und Nachprüfungs-verfahren aus Sicht des Auftraggebers

08.02.2017 **Dresden**

07.03.2017 **Erfurt**

04.04.2017 **Magdeburg**

Rügen und Nachprüfungsverfahren stellen Auftraggeber vielfach vor besondere Herausforderungen. In diesem Seminar wird gezeigt, wie typische Fehler im Vergabeverfahren

vermieden werden und Rügen und Nachprüfungsanträge erfolgreich abgewehrt werden können. Das Seminar wendet sich an Auftraggeber, die nicht nur die rechtssichere Gestaltung von Vergabeverfahren, sondern auch den professionellen Umgang mit Beanstandungen der Bieter meistern wollen. Weitere Informationen ... [hier](#)

5. Die VOB/A 2016: Neuerungen – aktuelle Fragen – Besonderheiten

27.02.2017 Magdeburg

21.03.2017 Dresden

28.03.2017 Erfurt

Mit der im April 2016 in Kraft getretenen Vergaberechtsreform wurde der Rechtsrahmen für die Vergabe von Bauleistungen im Bereich des Kartellvergaberechts in wesentlichen Teilen umgestaltet. Daneben hat der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss den Abschnitt 1 der VOB/A in verschiedenen Punkten modifiziert. Das Seminar stellt die Neuregelungen vor und erläutert aktuelle Fragen, die sich jetzt für Auftraggeber und Bieter stellen. Weitere Informationen ... [hier](#)

6. eVergabe – neue Herausforderungen für Auftraggeber und Bieter

27.02.2017 Magdeburg

21.03.2017 Dresden

28.03.2017 Erfurt

Einen der Schwerpunkte der Vergaberechtsreform 2016 bildete die Einführung der eVergabe. Nach Ablauf der Übergangsfristen sind Auftraggeber verpflichtet, für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in einem Vergabeverfahren elektronische Mittel einzusetzen. Das Seminar stellt die Anforderungen an eine rechtssichere eVergabe vor und erläutert, wie sich die Neuregelungen praxistauglich umsetzen lassen. Das Seminar richtet sich an Auftraggeber und Bieter, die einen Überblick über die Grundlagen der eVergabe erlangen wollen. Weitere Informationen ... [hier](#)

Von allen Architekten- und Ingenieurkammern, die für die Erfüllung der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung ihrer Mitglieder bestimmte Regelungen oder Verfahren vorgegeben haben, liegen die entsprechenden Seminaranerkennungen vor.

Weitere Informationen und Seminarangebote finden Sie [hier](#).